

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 19. Juni 1986 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt stattgefundenen 11. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Niederschrift von der 10. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.4.1986
- 3.) Beschlußfassungen zu den Empfehlungen des Bau-, Straßen- und Ortsbildpflegeausschusses vom 15.5.1986
- 4.) Ansuchen um Wasseranschluß von: a) Peter und Luzia Klinger, Vandans  
b) Roman und Ruth Dobler, Bartholomäberg c) Fa. Ernst Schwarzhans, Bludenz
- 5.) Beschlußfassungen zum Ausbau der oberen Bahnhofstraße (Kreuzung Durig bis Haus Nuderscher Anton) lt. Projekt ZNr. 86/34a
- 6.) Beschlußfassung zum Ankauf von 7.586 m<sup>2</sup> Grund von der Republik Österreich im Bereich der Sportanlagen
- 7.) Genehmigung der Empfehlungen des Schul-, Sport- und Kulturausschusses vom 12.6.1986 (Kostenvoranschlag zum Poly Vandans an die Hauptschulverbandsgemeinden)
- 8.) Stellungnahme zu den nicht dringlichen Landtagsbeschlüssen über:
  - a) ein Gesetz über eine Änderung des Gemeinde-Personalvertretungsgesetzes und
  - b) ein Gesetz über eine Änderung des Landes-Personalvertretungsgesetzes
- 9.) Berichte und Allfälliges
- 10.) Gewährung einer Subvention an den SCM Vandans zur erfolgten Erstellung der Fußballplatz-Einzäunung

Anwesend waren: Bgm. Burkhard Wachter als Vorsitzender, alle vier weiteren Gemeinderäte und 13 Gemeindevertreter

Entschuldigt: GV Edwin Wachter, GV Rupert Platzer, GV Rudolf Zudrell

Ersatzleute: Florentin Salzgeber, Gerlinde Linder, Norbert Sartori

zur TAGESORDNUNG:

1.) Bürgermeister Burkhard Wachter eröffnet um 20.00 Uhr die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter und Ersatzleute und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Ein besonderer Gruß entbietet er den sehr zahlreich anwesenden Zuhörern.

2.) Die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.4.1986 wird vollinhaltlich genehmigt. Beim Abstimmungsergebnis zu Pkt. 7) der Tagesordnung ist jedoch eine Berichtigung erforderlich usw. auf 12 : 8 Stimmen bei einer Enthaltung.

3.) Vzbgm. Wolfgang Violand als Vorsitzender des Bau-, Straßen- und Ortsbildpflegeausschusses bringt die Empfehlungen der 4. Sitzung und Begehung vom 15.5.1986 zur Kenntnis. Mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 3) werden alle Empfehlungen einstimmig genehmigt. Zu Pkt. 3):

Obwohl bereits in der 5. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.9.1985 auf Empfehlung des Bau-, Straßen- und Ortsbildpflegeausschusses die Einzäunung des Bauhofes einstimmig genehmigt wurde, vertritt GV Elmar Kasper die Ansicht, daß eine Einzäunung beim Bauhofgelände nicht erforderlich sei und er daher der Auftragsvergabe nicht zustimmen könne. Diese Empfehlung des Ausschusses wird daher lediglich mit 20 : 1 Stimmen (Elmar Kasper, GV) angenommen.

4.) Alle in der Tagesordnung angeführten Ansuchen um Wasseranschluß werden vom Vorsitzenden erläutert und unter den Bedingungen der Wasserleitungs- und Gebührenordnung einstimmig genehmigt.

Zum Ansuchen der Fa. Ernst Schwarzahns wird festgehalten, daß vorerst für alle 4 Objekte die volle Anschlußgebühr zu entrichten ist. Im Falle von ortsansässigen Erwerbem (mind. 5 Jahre) werden 50% der Anschlußgebühr an diese nach Eigentumsnachweis rückerstattet.

5.) Anhand der vorliegenden Projektunterlagen erläutert Bgm. Burkhard Wachter den Ausbau der oberen Bahnhofstraße. Demzufolge wäre eine Fahrbahnbreite von 3,70 m, eine Gehsteigbreite von 1,30 m, soweit möglich, ein Bankett mit 0,50 m vorgesehen. Wie der Vorsitzende berichtet, ist ein durchgehender Ausbau lt. Projekt leider nicht möglich, da verschiedene Grundeigentümer usw. Johann Bahl, Elmar Kasper, Rupert Kühny den dazu erforderlichen Grund nicht zur Verfügung stellen. Das Ausbauprojekt kann daher nur teilweise verwirklicht werden.

Das vorliegende Ausbauprojekt und die durch die Fa. Rinderer bereits begonnenen Ausbauarbeiten an Fahrbahn und Gehsteig werden mit 20 : 1 Stimmen (GV Elmar Kasper) genehmigt und befürwortet.

GV Elmar Kasper vertritt dazu die Ansicht, daß dieser vorgesehene Ausbau nicht notwendig wäre und die Straße in den

ursprünglichen Zustand, also ohne Fahrbahnverbreiterung und ohne Gehsteig, wiederhergestellt hätte werden sollen.

6.) Auf Grund vorangegangener Verhandlungen erhält die Gemeinde Vandans nunmehr die Möglichkeit, von der Republik Österreich im Bereich der Sportanlagen 7586 m<sup>2</sup> Grund lt. Planurkunde vom 14.3.1986, ZI. 3929/86, käuflich zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt für die 7000 m<sup>2</sup> Hutweide 40,- S/m<sup>2</sup> und die verbleibende Restfläche von 586 m<sup>2</sup> Wiese, 60,- S/m<sup>2</sup>, zusammen also 315.160,- S.

Der angestrebte Grunderwerb in der vorliegenden Vermessung wird einstimmig befürwortet und genehmigt. Gleichzeitig wird angeregt, für die im Teilungsplan mit "2" bezeichnete Teilfläche (ca. 586 m<sup>2</sup>) bei der Bezirksverwaltungsbehörde um die Rodungsbewilligung einzukommen. Ein größerer Grunderwerb war trotz Vorsprache beim Ministerium in Wien zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

7.) Nach sehr umfassender Berichterstattung, insbesondere zum Pkt. 2 der TO, durch den Vorsitzenden des Schul-, Sport- und Kulturausschusses, Vzbgm. Wolfgang Violand, werden alle Empfehlungen des Ausschusses einstimmig genehmigt.

8.) Zu den nicht dringlichen Landtagsbeschlüssen über

a) ein Gesetz über eine Änderung des Gemeinde-Personalvertretungsgesetzes und

b) ein Gesetz über eine Änderung des Landes-Personalvertretungsgesetzes wird einstimmig keine Volksabstimmungen verlangt.

9.) Folgende Berichte werden vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht:

a) Kosten der neuen Langlaufloipe/Radwanderweg

b) Wiederaufnahme des Fahrbetriebes des Wanderbusses ins Rellstal

c) Lesebrief von Franz Reichard in der NEUEN vom 5.6.1986 betreffend die Unterhaltungsveranstaltungen in Vandans am "autofreien Sonntag"

d) 41. ordentliche Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereines am 28.5.1986, in der mit der erforderlichen 2/3- Mehrheit die Auflösung desselben und die Übergabe an die Gemeinde beschlossen wurde.

e) Pachtvertragsverhandlungen mit dem Tennisclub bzw. Erläuterung der derzeitigen Situation zwischen Tennisclub und Gemeinde Vandans

Weitere Anfragen über

a) mangelhaftes Funktionieren der Glascontainerentleerung, b) Stallbau und Landwirtschaftsbetrieb Erich Mair, c) Besichtigung der Wildschäden in der Venser-Halde,

-4-

werden vom Vorsitzenden ausführlich und zur Zufriedenheit der Abfragenden beantwortet.

10.) Dem Ansuchen des SCM-Vandans um Gewährung eines finanziellen Beitrages zur bereits durchgeführten Zaun-Neuerstellung an der Illseite wird entsprochen und einstimmig ein Zuschuß in Höhe von 50.000,-- S bewilligt.

- Ende der Sitzung um 22.45 Uhr -

F.d.R.d.A.

Der Vorsitzende: